

Anrede,

Finanzen

Liquiditätskredit

Der mit der 1. Nachtragshaushaltsatzung erhöhte Liquiditätskreditrahmen von 8.000.000 Euro musste bislang noch nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

Die bisher höchste Inanspruchnahme belief sich auf 7.700 000 Euro, per 30. Juli 2020. Aktuell beträgt die Inanspruchnahme 7.500.000 Euro.

Nach aktuellem Stand und unter Bezugnahme der Gewerbesteuer ausgleichszahlungen in Höhe von ca. 1.100.000 Euro per 10. Dezember 2020, lässt die Vorausschau auch bis zum Jahresende keine vollständige Ausschöpfung des Liquiditätsrahmens erkennen.

Dennoch ist mit einer Inanspruchnahme von mindestens 7.800.000 Euro zu rechnen, die noch immer einer erheblichen Summe von 465.000 Euro bei den Hochwasservorausleistungen geschuldet ist.

Investitionskredite

Die bisherigen Tilgungsleistungen für 2020 bis einschließlich 30.09.2020 umfassen rund 270.000 Euro.

Die langfristigen Verbindlichkeiten für Investitionen belaufen sich bis dato auf 6,1 Mio. Euro und werden sich bis zum 31.12.2020 um weitere 80.000 Euro reduzieren.

Mit der Haushaltsplanung 2019 konnte zwar eine Neuverschuldung durch Investitionskredite vermieden werden, dennoch führen die pandemiebedingten Auswirkungen mindestens mittelfristig dazu, dass Auszahlungen für neu zu planende Investitionen, denen keine bzw. nur eine Teilförderung gegenüberstehen - ohne Kreditaufnahme - **nicht** möglich sein werden.

Damit auch die bereits entstandenen und eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen aus beschlossenen Investitionen und den daraus entstandenen Eigenanteilen gedeckt werden können, kann nach derzeitiger Lage eine Veranschlagung einer Kreditneuaufnahme für den Haushaltsplan 2021 nicht ausgeschlossen werden.

Haushaltsvollzug per 30.09.2019

Der durchschnittliche Erfüllungsstand des 3. Quartals müsste bei 75 % liegen. Die Ergebnisrechnung per 30.09.2019 entwickelt sich in der Ergebnisrechnung abweichend - jedoch gegenüber dem Haushaltsplan incl. des 1. Nachtragshaushaltes - aufgrund der Corona-bedingten Auswirkungen und der damit einhergehenden Zahlungsausfälle und Verschiebungen begründbar.

Dabei liegen die Ertragserfüllungen bei rund 67,0 % und die Aufwendungen bei rund 50,0 % am Ende des 3. Quartals 2020.

Die Ertragsminderungen sind insbesondere auf die erheblichen Gewerbesteuerausfälle und auf den Rückgang der Einkommenssteueranteile zurückzuführen.

In Folge der Ertragsminderungen mussten Maßnahmen der baulichen Unterhaltung zeitlich, mitunter in das Folgejahr, verschoben werden.

Diese Verschiebungen sind im 2. Nachtragshaushalt für 2020 zu erkennen.

Im Ergebnis dessen, ist der Ressourcenverbrauch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen am Ende des 3. Quartals mit 31% am geringsten.

Die erhebliche Abweichung ist neben den Verschiebungen auch auf die Verzögerungen der für 2020 geplanten Hochwassermaßnahmen „Entschlammung der Teiche Grüne Lunge (HW 39)“ und der Sanierung „Mühlgraben-Ufermauer (HW 42)“ zurückzuführen.

Die dafür geplanten Mittel von über 6,0 Mio. Euro stehen derzeit erst 182.000 Euro als Aufwand gegenüber.

Dieser Entwicklung zur Folge, musste neben der Anordnung aus der Haushaltsverfügung zum 1. Nachtragshaushalt 2020, ein 2. Nachtragshaushalt für 2020 erstellt werden, welcher zur Beschlussfassung in der heutigen Sitzung eingereicht ist.

Bauen- und Stadtentwicklung

Sportplatz Lessingschule

Die Vegetationsarbeiten am neuen Sportplatz der Lessingschule sind abgeschlossen. Die Einzäunungsarbeiten sollen bis zum 31. Oktober 2020 abgeschlossen sein. Die Neuanlage des Sportplatzes wird mit Mitteln des Landes über das Schulinfrastrukturprogramm zu 90 Prozent gefördert, maximal 178.000 Euro.

Bismarckturm

Das Gespräch mit der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie Sachsen-Anhalt fand am 14. Oktober 2020 statt. Eine konkrete Zusage zur Ausführung der akustischen Hilfsmittel wurde noch nicht getroffen. Weitere Untersuchungen am Mauerwerk hinter dem Putz sollen durchgeführt werden. Der Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für die Förderung der Sanierungsmaßnahme bis zum 30. Juni 2021 wurde entsprochen.

Baumpflegearbeiten

Seit der 42. KW werden Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet durchgeführt. Straßenzüge unter anderem in der Breite, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Gartenstraße sind bereits

abgeschlossen. Weitere Baumpflegearbeiten werden bis mindestens Ende November andauern. Nach Abschluss der Baumschnittarbeiten werden vereinzelte Baumfällungen von vertrockneten und kranken Bäumen durchgeführt. Ersatz- und Ausgleichspflanzungen sind in der Planung und werden voraussichtlich im Frühjahr 2021 durchgeführt.

Am 05. November 2020 findet die nächste Arbeitsberatung hierzu mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde, NABU, Ortsbürgermeister und Vertretern der Gremien statt.

Spielplatz „Grüne Lunge“

Derzeitig werden die letzten Spielgeräte in der Grünen Lunge montiert. Pandemiebedingt gibt es Lieferschwierigkeiten seitens der beauftragten Firma, so dass die Fertigstellung voraussichtlich im November 2020 erfolgt.

HW 17 – Verbindungsstraße Schwarz-Gottesgnaden

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich Mitte November 2020 abgeschlossen werden. Parallel dazu erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung des letzten und dritten Abschnitts.

Breitbandarbeiten der Firma MDDSL

Die Arbeiten der Firma MDDSL werden demnächst abgeschlossen sein, so dass eine Abnahme voraussichtlich im November mit dem Bauleiter der MDSSL erfolgen kann.

Baulückenkataster

Das Baulückenkataster von unbebauten und bebauten sowie städtischen und privaten Grundstücken wird derzeit erfasst und sukzessiv, beginnend in 2020, auf der Internetseite veröffentlicht.

Schnittstelle Calbe (Saale) Ost

Die Verkehrsfreigabe ist für den November geplant. Die Ausstattungselemente werden auf Grund Lieferschwierigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt aufgestellt.

Straßen

Angebote für die Planungsleistungen Große Angergasse wurden eingeholt und geprüft. Die Vergabe ist erfolgt für die Leistungsphasen 1-3. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 14.600,00 Euro. Somit konnte die Beauftragung durch den Bürgermeister erfolgen.

LED Beleuchtung, erste Ergebnisse

	1.BA (2018-2019)	2.BA (2019-2020)	Summe
Anzahl Leuchtenkörper	610	153	763
Anzahl Straßen	41	26	67
Errechnete CO ² Einsparungen in 20 Jahren in t	2.442	601	

Gesamtausgaben (einschl. Kabel, neue Masten) in €	195.324,94	109.107,71	304.432,65
Förderung in €	42.468,25	19.173,00	61.641,25
Einsparung errechnet in kWh	206.975	50.907	
Einsparung auf Basis Schlussrechnungen von 2018 auf 2019 in kWh	215.701	noch nicht vorliegend	
Einsparung auf Basis Schlussrechnungen von 2018 auf 2019 in €	70.686,41	noch nicht vorliegend	

LED Beleuchtung, 3. BA

Am 26. Oktober 2020 werden die ersten Leuchtpunkte auf energieeffiziente LED-Beleuchtung im Rahmen des 3.BA umgestellt. Es betrifft insgesamt 219 Leuchten in 20 Straßen des Stadtgebietes und Damaschkeplan. Die Maßnahme soll am 31. Dezember 2020 beendet sein.

Für den 4. BA wurde der Fördermittelantrag am 30. September 2020 gestellt. Es sollen weitere 123 Leuchtenkörper auf 23 Straßen auf energieeffiziente Beleuchtung umgestellt werden

Soziales

Kindertageseinrichtungen

Entsprechend der Allgemeinverfügung des Salzlandkreises vom 26. Oktober 2020 mussten weitere Maßnahmen in den städtischen Kindertageseinrichtungen festgelegt werden, um die Ausbreitung des SARS – COVID – 19 – Virus einzudämmen bzw. im Fall des erstmaligen Auftretens bereits geeignete Maßnahmen vorweisen zu können. Die Eltern wurden durch die Einrichtungsleitungen in Abstimmung mit der Verwaltung durch entsprechende Elternbriefe informiert.

Grundschule „G. E. Lessing“

In der Grundschule „G. E. Lessing“ wurden ebenfalls die Maßnahmen entsprechend der Allgemeinverfügung des Salzlandkreises vom 26. Oktober 2020 umgesetzt. Aktuell findet weiterhin Präsenzunterricht statt.

Die 23 mobilen Endgeräte entsprechend der Bund-Länder-Vereinbarung zur Umsetzung des Sofortprogramms zur Verbesserung der schulischen Ausstattung wurden der Grundschule „G.E. Lessing“ zur Verfügung gestellt.

Die Einbindung der Endgeräte erfolgt mit der Umsetzung der Gesamtmaßnahme über die Förderung DigitalPakt Schule.

Schwimmbad

Die Winterfestmachung des Schwimmbades ist abgeschlossen. Eine Evaluierung der Badesaison erfolgte.

In der nächsten Sozialausschusssitzung wird die Verwaltung über die Evaluierung berichten und gemeinsam mit den Mitgliedern des Sozialausschusses eventuell notwendige Satzungsänderungen vorbereiten.

Sonderprojekt Demokratie leben!

Vom Schandmal zum Denkmal: Der Startschuss für das gemeinsame Projekt von Politik, Kirche und Denkmalschutz zur „Judensau“ startet am Freitag, 30. Oktober 2020 mit einer öffentlichen Vorstellung. Diese findet von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der St. Stephani Kirche zu Calbe statt. Es sprechen Dr. Felix Klein, (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus), Dr. Wolfgang SchneiB (Ansprechpartner für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt) und Dr. Christian Staffa (Beauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für den Kampf gegen Antisemitismus).

Am 13. November um 18.30 Uhr laden die Projektpartner zu einer öffentlichen Buchlesung ein. Die Journalistin Andrea von Treuenfeld liest in der St.-Stephani-Kirche aus ihrem Buch „Leben mit Auschwitz“. Dieses Buch versammelt Zeugnisse von Enkelinnen und Enkeln von Auschwitz-Überlebenden. Es sind oft berührende, manchmal erschütternde Berichte darüber, wie wirkmächtig das Geschehen von damals im Leben von Menschen auch heute noch ist.

Das Projekt wird finanziert aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Sicherheit und Ordnung

Teilabriss der ehem. Diesterwegschule

Der Teilrückbau der ehemaligen Diesterwegschule hat am 07. September 2020 begonnen und wird weiterhin andauern.

Ab 02. November 2020 ist die Große Angergasse wieder für alle Verkehrsteilnehmer freigegeben, die Baufirma ist derzeit beim Rückbau der Baustraße.

Der Fußweg der Schloßstraße muss vorerst weiterhin gesperrt bleiben.

Bismarckturm

Der Bismarckturm war bis zum 04. Oktober 2020 und nochmals am 17. Oktober 2020 geöffnet. In diesem Jahr haben ca. 800 Besucher den Bismarckturm besucht und es konnten Einnahmen in Höhe von 1.347,60 Euro verbucht werden.